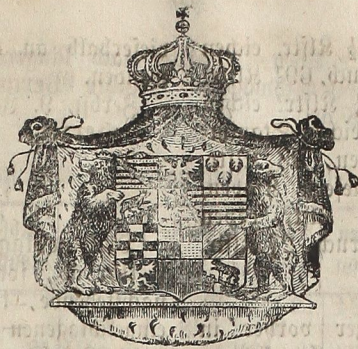


anse Ableben  
 ristage zeigen  
 liebenen.  
 Rüböl  
 d. Ctr.  
 9 1/2  
 9 1/2  
 9 1/2  
 9 1/2  
 9 1/2  
 Brief. Geld.

Erscheint  
 Dienstag, Mittwoch,  
 Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,  
 für Köthen bei Hrn. P. Schettler,  
 für Coswig bei Hrn. G. Menge,  
 für Zeitz bei Hrn. W. Lange.



Preis:  
 Vierteljährlich . . . 12 1/2 Sgr.  
 Jährlich . . . . . 1 1/2 Thlr.

Insertionsgebühren:  
 Die gespaltene Corpuszelle  
 für Inländer 6 Pf.  
 für Ausländer 1 Sgr.

# Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N<sup>o</sup> 8. Dessau, Freitag, den 15. Januar 1869.

## Amtlicher Theil.

**Bekanntmachung.** — In Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes, die für die Aufhebung der Grund- und Gebäudesteuer-Befreiungen zu gewährende Entschädigung betreffend, vom 30. December 1868 (Nr. 182.) §. 4., 5. und 11. sind zu Mitgliedern der Grundsteuer-Entschädigungs-Commission

der Geheime Justizrath Schilling,  
 der Oberlandesgerichtsrath Nachfeld,  
 der Kreisgerichtsrath Weist

als Mitglieder des Herzogl. Oberlandesgerichts, beziehungsweise des Herzogl. Kreisgerichts hier, und der Regierungsrath Waltherr, so wie der Regierungs-Assessor Dr. Franke

als Mitglieder der Herzogl. Regierung hier von uns ernannt worden.

Wir bringen dieses mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß, daß alle etwaigen Ansprüche auf Gewährung einer Entschädigung für Aufhebung der Grund- und Gebäudesteuerbefreiungen bei dieser Commission binnen der gesetzlich vorgeschriebenen Frist anzumelden sind.

Dessau, 7. Januar 1869.

Herzoglich Anhaltisches Staats-Ministerium.  
v. Larisch.

**Bekanntmachung.** — Wir bringen für die Gemeinde-Vorstände des Zerbstes Kreises hiermit in Erinnerung, daß die nach §. 57. bis 60. der Norddeutschen Militair-Ersatz-Instruction für das Ersatzgeschäft des Jahres 1869 neu aufzustellenden Militairstammrollen der Altersklasse 1849, so wie die wegen anderweiter Anmeldung zur Stammrolle durch neuen Eintrag oder Vermerk vervollständigten Stammrollen der Altersklassen 1848 und 1847 mit den dazu gehörigen Geburtslisten und sonstigen Belägen, auch mit der Geburtsliste für 1852, die bis zum 15. d. Mts. von den Herren Geistlichen den Gemeindevorständen zuzusenden sind, bis zum 1. März d. J. an uns einzuliefern sind.

Zerbst, 9. Januar 1869.

Herzogliche Kreis-Direction.  
W. Vogel.

**Rutz- und Brennholz-Verkauf**  
 im Forstrevier Nedlig.

Dienstag, den 19. Januar d. J.,

von Vormittags 9 Uhr an,

sollen im Gasthose zu Nedlig die in Irnisch, Abth. 88. bis 93., so wie in den alten Holzbeständen am Zipsdorfer Wege, Abth. 34. bis 43., 48. bis 50., und im Besenitz, Abth. 29. bis 33. aufbereiteten Rutz- und Brennholzer, als:

bewält. Mitt. 186  
 W. W. W.  
 1868 weiter. O. 89.  
 Nr. 3.



9 $\frac{1}{2}$  Kftr. eichen Nutzholz, 73 $\frac{1}{2}$  Kftr. eichen Kloben, 88 Kftr. eichen Anbruch, 69 $\frac{1}{2}$  Kftr. eichen Knippel 1. Sorte, 39 $\frac{1}{4}$  Kftr. eichen Knippel 2. Sorte, 99 Kftr. eichen Stammholz, 2 $\frac{3}{4}$  Kftr. birken Kloben, 38 Kftr. birken Anbruch, 11 Kftr. kiefern Kloben, 7 $\frac{1}{2}$  Kftr. kiefern Knippel,  $\frac{1}{2}$  Kftr. espen Kloben, 10 Kftr. espen Anbruch, 2 $\frac{1}{2}$  Kftr. espen Knippel,

meistbietend verkauft werden.

Kauflustige, welche diese Hölzer vorher in Augenschein zu nehmen wünschen, wollen sich an die Revierverwaltung zu Neuditz wenden.

Zerbst, 8. Januar 1869.

**Herzoglich Anhaltische Forst-Inspection.**

**Brenn- und Nutzholz-Verkauf**

im Forstrevier Behrenschorf.

**Montag, den 18. Januar d. J.,**  
von Vormittags 10 Uhr ab,

sollen in der Eisenbahn-Restoration bei Rosslau die nachverzeichneten, im „Behrenschorfer Bruche“ eingeschlagenen Hölzer öffentlich meistbietend verkauft werden.

a. Nutzholz:

41 Stück birken Enden, 10 Stück birken Krummholz,  $\frac{3}{4}$  Kftr. eichen Nutzkloben;

b. Brennholz:

4 $\frac{3}{4}$  Kftr. eichen Kloben, 1 $\frac{3}{4}$  Kftr. dergl. Knippel, 2 $\frac{1}{4}$  Kftr. dergl. Stockholz, 5 $\frac{1}{2}$  Kftr. birken Kloben, 37 $\frac{1}{4}$  Kftr. dergl. Knippel, 245 Kftr. dergl. Bundholz, 7 Kftr. ellern Knippel, 164 Kftr. ellern Bundholz, 55 Kftr. kiefern Bundholz.

Zerbst, 10. Januar 1869.

**Herzoglich Anhalt. Forst-Inspection Zerbst.**

**Nutz- und Bauholz-Verkauf**

im Forstreviere Neuden.

**Donnerstag, den 21. Januar d. J.,**  
sollen nachstehende Nutz- und Bauhölzer, als:

1) in dem Forstorte „Gollmitz“:

32 Stück kieferne Enden, 12—64 Fuß lang,  
12—20 Zoll mittl. Durchmesser,

2) in den Forstorten „Zernikal“ und  
„Rienäpfelbreite“:

263 Stück kiefern Bauholz, 12—60 Fuß lang,  
8—15 Zoll mittl. Durchmesser,

meistbietend verkauft werden.

Der Verkaufstermin wird in dem Forstorte Zernikal unweit der Buchenallee abgehalten und beginnt Morgens 9 Uhr. Die kiefern Enden in Gollmitz sind vor dem Verkaufstermin in Augenschein zu nehmen und wollen Kauflustige sich

dieserhalb an die Revierverwaltung in Neuden wenden.

Zerbst, 9. Januar 1869.

**Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection.**

**Holz-Verkauf**

im Forstrevier Serno.

**Donnerstag, den 28. Januar,** von früh 9 Uhr ab, sollen im Gasthause zu Serno nachstehende, im Holzschlage Forstort Schlesen eingeschlagenen Hölzer, als:

23 Kftr. eichen Kloben, 10 Kftr. eichen Knippel, 56 Kftr. buchen Kloben, 49 Kftr. dergl. Knippel, 1 Kftr. birken Kloben und Knippel, 1 Kftr. espen Kloben,  $\frac{1}{2}$  dergl. Knippel, 9 Kftr. kiefern Kloben, 12 Kftr. dergl. Knippel, ferner 90 Kftr. eichen, buchen und kiefern Stockholz und 140 Kftr. Laubholz und kiefern Bund, gleichzeitig auch 1 Kftr. eichen Kluftholz und im Forstort Löhnsdorf vorräthige ca. 76 Kftr. trockene eichen und kiefern Reisbund,

öffentlich meistbietend verkauft werden.

Coswig, 11. Januar 1869.

**Herzogl. Forst-Inspection.**

**Bekanntmachung.**

Nachstehende Procura:

Fol. 158. Rubr. 3. Für die Firma: **V. Rezler & Sohn** in Bernburg, Nr. 18. des frühern Gesellschaftsregisters, ist der Kaufmann Herr **Ludwig Rezler** hieselbst Procurist; ist laut Verfügung vom heutigen Tage in das hiesige Handelsregister eingetragen worden.

Bernburg, 12. Januar 1869.

**Herzoglich Anhalt. Kreisgericht.**

Der Handelsrichter **Brehmann.**

**Bekanntmachung.**

Nachstehender Eintrag:

Fol. 117. Offene Handelsgesellschaft **W. Siedersleben & Comp.** in Bernburg, Rubr. 2. **Carl Eins,** Kaufmann in Belleben, ist Mitinhaber der Firma;

ist laut Verfügung vom heutigen Tage in das hiesige Handelsregister bewirkt worden.

Bernburg, 12. Januar 1869.

**Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.**

Der Handelsrichter **Brehmann.**

**Handelsrichterliche Bekanntmachung.**

Fol. 196. rubr. 3. Nr. 8. des hiesigen Handelsregisters ist heute folgender Eintrag gemacht worden:

„An Stelle des verstorbenen Kreisrichters a. D. **Adolph Fleischer** ist der Director **Friedrich Wilhelm Dihn** zu Magdeburg

zum Stellvertreter des Vorsitzenden und an Stelle des Letztern der Betriebsdirector August Friedrich Theodor Krause zum Mitgliede des Directoriums der Magdeburg-Röthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft gewählt worden."

Röthen, 11. Januar 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
Der Handelsrichter Henning.

#### Handelsrichterliche Bekanntmachung.

Die Fol. 278. des Handelsregisters eingetragene Firma „Gustav Harpe“ in Röthen ist auf Antrag des Inhabers heute gelöscht worden.

Röthen, 12. Januar 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
Der Handelsrichter Henning.

#### Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Das unter Zahl 27. zu Deetz belegene, zum Nachlasse des Vollspänners Gottfried Ehle gehörige Vollspännergut, bestehend aus Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, Garten, Aekern und Wiesen mit einem Flächeninhalte von (einschließlich des Gartens und der Hofstelle) 379 Morgen 9 Q.-R., ingleichen das im Gute vorhandene Vieh, das Wirthschafts-Inventarium, die Vorräthe und überhaupt sämmtliche zum Nachlasse gehörige, in unsern Acten Litt. E. No. 34. Fol. 25 bis 33. unter den Zahlen 14. bis 124. und 126. bis 281. aufgeführte Mobilien werden hiermit zur öffentlichen, freiwilligen, ungetrennten Versteigerung gestellt. Die gesammten Grundstücke sind mit Rücksicht auf die aufhaftenden Abgaben und Lasten an die Gemeinde, Kirche, Pfarre und Schule, namentlich die jährliche Abgabe an letztere von  $1\frac{1}{2}$  Scheffel Roggen und auf die für Herzogl. Landrentenbank aufhaftenden Renten von 61 Thlr. 15 Sgr. auf 14,975 Thlr. 17 Sgr. 6 Pf., die gesammten Mobilien auf 1233 Thlr. 18 Sgr. abgeschätzt; etwaige Aenderungen, Vermehrungen oder Verminderungen in dem Viehbestande und den Vorräthen bis zum Subhastationstermine sollen auf die Mobilartaxe keinen Einfluß üben, sondern in dieser Taxe soll alles inbegriffen sein, was zur Zeit jenes Termines an Vieh und Vorräthen im Gute vorhanden ist, einschließlich der Einsaat.

Die bezeichneten Acten liegen in unserer Kanzlei zur Einsicht bereit.

Als ausschließlicher, bis mindestens 4 Uhr Nachmittags dauernder Bietungstermin ist

der 5. März 1869

bestimmt, in welchem Kauflustige an hiesiger Gerichtsstelle vor unserm Deputirten, Herrn Hilfs-

richter Kraus, zu erscheinen, nach Eröffnung der Verkaufs-Bedingungen zu bieten und den Zuschlag an den Bestbietenden, falls dessen Gebot drei Viertel der Summe jener beiden Taxen erreicht, zu gewärtigen haben; spätere Gebote bleiben unbeachtet. Vermeintliche Eigenthums- oder Pfandrechte am Grundstücke, wofern sie dem Gerichte unbekannt, beziehentlich stillschweigende sind, sind bei Strafe ihres Verlustes spätestens 4 Wochen vor dem Termine beim Gerichte anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel.

Zerbst, 9. December 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
(L. S.) Pannier.

#### Oeffentliche Vorladung.

Auf desfalligen Antrag werden

1) Alle Diejenigen, welche Ansprüche an die im nachstehenden Verzeichniß unter A. 1. und 2. aufgeführte, zur Zeit noch ungelöschte Forderungen zu haben vermeinen, und

2) der im nachstehenden Verzeichniß unter B. aufgeführte August Drawiel aus Preuß-  
Litz

hierdurch geladen, in dem auf

den 17. April 1869

bis Nachmittags 4 Uhr anstehenden Termine vor hiesigem Herzogl. Kreisgericht in Person oder durch gehörig legitimirte inländische Rechtsanwälte zu erscheinen, um

ad 1. ihre Ansprüche an die resp. Forderungen anzumelden und nachzuweisen und mit den betreffenden Extrahenten zu verfahren, ad 2. der ic. August Drawiel aber, um sich über seine Person gehörig auszuweisen, seine Erben aber, um sich als solche gehörig zu legitimiren.

Im Ausbleibungsfalle haben

ad 1. sie zu gewärtigen, daß mittelst eines am  
24. April 1869 Mittags 12 Uhr

zu eröffnenden Bescheides, zu dessen Anhörung sie hierdurch zugleich mit vorgeladen werden, die etwaigen Forderungen für erloschen, und sie aller Ansprüche daran für verlustig werden erachtet werden,

ad 2. der ic. August Drawiel aber zu gewärtigen, daß er mittelst des am

24. April 1869

Mittags 12 Uhr

zu eröffnenden Bescheides, zu dessen Anhörung er hierdurch zugleich mit vorgeladen wird, für todt erklärt, und daß sein betreffendes Vermögen den gehörig angemeldeten und legitimirten nächsten

Erben oder event. dem Herzoglichen Fiscus überwiesen werden wird. Urkundlich ist diese Edictalladung unter Gerichtssiegel und Unterschrift glaubhaft ausgefertigt, an hiesiger Gerichtsstelle angeschlagen und in den Anhaltischen Staats-Anzeiger und in die Rötthensche Zeitung eingerückt worden. Rätthen, 20. December 1868. Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht. (L. S.) Lüd ick.

**B e r z e i c h n i s s .**

**A.**

Nr.	Namen und Wohnort der Extrahenten.	Bezeichnung u. Datum der Schulddocumente.	Werthsbetrag. <i>Rp. Thr. S.</i>	Bezeichnung der verpfändeten Grundstücke.	Namen und Wohnort der Schuldner.	Namen der Gläubiger.
1.	Auszügler Christian Hoffmann, z. Z. in Ködern b. Jörzig.	Kaufcontract d. d. et conf. Gröbzig, 26. Juli 1816, 12/17. März 1857 u. zuletzt 14. Septbr. 17. Decbr. 1864.	a. 550 b. 140 c. 100	Kosfathengut Zahl 56. zu Cörmigt mit Hof, Gehöfte, Garten und 15 Mg. 152, 17 D. R. Plan 13., 20 Mg. 118 D. R. Plan 21., 2 Mg 36 D. R. Plan 36. in Cörmigter Flur.	Kosfath Gottlieb Jungmann zu Cörmigt.	ad a. Kosfath Christian Elze zu Mehringen. ad b. Schulze Carl Knöpfler zu Dohndorf. ad c. Müller Christoph Hohmann zu Cörmigt.
2.	Gutsbesitzer Carl Barth zu Maasdorf.	Schuldurkunde v. 20. October 1798, Kaufcontract v. 17. März 1841 u. zuletzt Kaufcontract vom 9. December 1867.	50	Anspannergut Zahl 52. zu Maasdorf mit Zubehör.	Extrahent.	Die Erben der Wittve Marie Dorothee Schoch.

**B.**

Nr.	Namen und Stand des Verstorbenen.	Zeit der Geburt.	Geburtsort.	Zeit der Entfernung.	Vermögens-Bestand.	Letzter bekannter Aufenthaltsort.
1.	August Drawiel aus Preußlig.	—	Preußlig.	12 Jahr.	50 Thlr. väterliches, 10 Thlr. mütterliches Erbtheil. 60 Thlr. Sa.	unbekannt.

**Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.**

Erbtheilungshalber wird das zum Schwentke'schen Nachlasse gehörige, in Neundorf belegene Gehöfte mit dem darin befindlichen alten Wohnhause, taxirt auf 300 Thlr. und dem neuen Wohnhause, abgeschätzt auf 225 Thlr., so wie ein Stall, abgeschätzt auf 20 Thlr. und die zu diesem Gehöfte gehörige und auf 140 Thlr. abgeschätzte Hauskabel, von welchen Grundstücken eine jährliche Rente von 2 Thlr. und die üblichen Abgaben zu entrichten;

hiermit subhastirt und

der 28. Januar 1869

als Subhastationstermin anberaumt, welcher im Voigt'schen Gasthause zu Neundorf, Nachmittags 2 Uhr abgehalten werden wird.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden

daher hierdurch geladen, in diesem Termine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansetzt, zur bestimmten Zeit zu erscheinen und nach Anhörung der Verkaufsbedingungen ihre Gebote auf die subhastirten Grundstücke abzugeben, während die Ertheilung des Zuschlags an den Meistbietenden von der Erklärung der Schwentke'schen Erben abhängt und dieserhalb eine 8-tägige Frist vorbehalten wird, wogegen der Bestbieter zur Sicherung seines Gebotes sofort im Termine eine baare Caution von 100 Thalern in Anhaltischen oder Preussischen Cassenanweisungen zu erlegen hat.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Gerichte unbekanntes Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an den subhastirten Grundstücken oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust derselben binnen 4 Wochen bei Gericht anzumelden.



Urkundlich ist dieses Subhastationspatent unter Gerichts-Insiegel und Unterschrift ausgefertigt und gesetzlich bekannt gemacht.

Güsten, 30. October 1868.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.  
(L. S.) Hädicke.

### Bekanntmachung.

Dienstag, den 26. d. Mts.,

Mittags 11 Uhr,

soll in dem Locale der unterzeichneten Kreisdirection ein gutes tafelförmiges Instrument — Nußbaumholz — öffentlich meistbietend verkauft werden. — Ballenstedt, 8. Januar 1869.

Herzogl. Kreisdirection.  
v. Krosigk.

### Gerichtliche Versteigerung.

Im Auftrage Herzogl. Kreisgerichts-Commission zu Coswig sollen

Montag, den 18. Januar d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

im Gasthof „zum goldenen Löwen“ in Kliefen ein Pferd, (brauner Wallach), eine schwarzbunte Kuh, 2 Stück vollständige Betten, enthaltend je ein Deck- und Unterbett, 2 Kopfkissen und Bettgestelle, meistbietend gegen sofortige baare Zahlung verkauft werden.

Kliefen, 12. Januar 1869.

Die Gerichtschöppen  
Ganzert. Kronmeier.

### Bekanntmachung.

Mittwoch, den 20. d. Mts.,

von 6 Uhr Abends an,

soll im Gasthose „zur Stadt Bernburg“ in Harzgerode die Anfuhr von 30 Schacht-Rth. Kies von der Grube Pfaffenberg nach der Klausstraße unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich im Wege des Mindestgebotes vergeben werden.

Ballenstedt, 12. Januar 1869.

Herzogl. Bauverwaltung.  
Hummel.

### Holz-Verkauf

in der Oberförsterei Lödderitz.

Auf Freitag, den 22. Januar c., früh 9 Uhr, ist im Gasthose zum Bär in Alken Termin zur Versteigerung der hierunter angegebenen Hölzer anberaumt, die der Herr Förster Chff Kauflustigen auf Verlangen zuvor nachweisen wird. Die Verkaufsbedingungen werden bei Eröffnung des Termins zur Kenntniß der Käufer gebracht. Lödderitz, 9. Januar 1869.

Der Oberförster v. Erdtmann.

Verkauft werden:

Begang Chörau:

ca.	4	Stück	eichen Nutzabschnitte,
„	39	„	birken dergl.,
„	7	„	kiefern dergl.,
„	2	Schock	birken Stangen 4. Klasse,
„	9½	Rstr.	eichen Kloben und Anbruch,
„	3	„	birken dergl.,
„	50	„	dergl. Knippel,
„	7	„	eichen Stockholz,
„	2	„	kiefern Kloben,
„	450	„	Reiser.

## Kirchliche Nachrichten.

Schloß- und Stadtkirche.

Sonnabend, den 16. Jan., Nachm. 2½ Uhr Beichte: Hr. Archidiac. Popitz.

Sonntag, den 17. Jan., Vorm. 10 Uhr Hr. Archidiac. Popitz; Nachm. Hr. Diac. Bobbe.

St. Georgenkirche.

Sonntag, den 17. Jan., Vorm. Hr. Pf. Schubring; Nachm. Hr. Diac. Hoppe.

Donnerstag, den 21. Jan., Abds. 7 Uhr Hr. Pf. Schubring.

(Collecte für die Mission)

St. Johannis-Kirche.

Sonnabend, den 16. Jan., Nachm. 2 Uhr Beichte: Hr. Diac. Schnepfel.

Sonntag, den 17. Jan., Vorm. Hr. Pastor West; Nachm. Hr. Diac. Schnepfel.

Mittwoch, den 20. Jan., früh 8 Uhr Hr. Diac. Schnepfel.

(Bis 23. Jan. Amtswoche des Diaconus.)

(Collecte für die Mission.)

Katholische St. Peter-Pauls-Kirche.

Sonntag, den 17. Jan., Vorm. 9 Uhr Amt und Predigt; Nachm. 3 Uhr Betstunde.

## Geborene, Getraute und Gestorbene.

Geboren:

5 Söhne, 3 Töchter.

Getrauet:

10. Jan. Der Tischler Carl Kramer mit Frau Sophie Wohlstdorf.

Gestorben:

7. Jan. Des Schuhmachermeisters Jr. Eckhardt Sohn, Ludwig Friedrich, 3 W. 6 J.

Des verst. Amtmanns Matthiae Tochter, Marie, 83 J. 8 M. 4 T.

8. = Der Handarbeiter Daniel Grube, 63 J. 9 M. 4 W. 1 T.

9. = Des Schuhmachermeisters Jr. Mochel Sohn, Paul, 3 W. 3 J.

12. = Des verst. Tischlermeisters Christ. Balzer Wittwe, Dorothee, 69 J. 8 M. 4 W. 1 T.

Der Eisenbahnarbeiter Jr. Körting aus Kochstedt, 45 J.

Des verst. Schuhmachermeisters Andr. Wernecke Tochter, Sophie, 43 J.

13. = Der Bediente Wilhelm Müller, 65 J. 11 M. Des Maurers Jr. Reinhardt Ehefrau, Sophie, 26 J. 2 M. 3 W. 2 T.

## Nichtamtlicher Theil.

### Verkauf von Grundstücken.

Ich bin gesonnen, mein am sogenannten alten Schiefanger unter Nr. 16. gelegenes Haus nebst Bleichgarten, in welchem seit Jahren ein sehr lebhaftes Geschäft betrieben worden ist, vom 1. April d. J. ab zu verkaufen oder zu verpachten und können darauf Reflectirende täglich mit mir unterhandeln.

Deffau, 13. Januar 1869.

Wittwe Barth.

### Vermiethungen.

Im Hause Muldstraße Nr. 20. ist die obere geräumige Wohnung zu vermieten und Oftern zu beziehen.

Flößergasse Nr. 45. ist eine kleine Stube an eine einzelne Person zu vermieten.

Eine große Stube ist zu vermieten  
Wall Nr. 12.

Eine kleine Stube ist zu vermieten  
Anger Nr. 4.

Eine bequem und elegant eingerichtete Wohnung, bestehend in 6 heizbaren Zimmern, Küche, Bodenstube und Zubehör, ist zum 1. April zu vermieten  
Fürstenstraße Nr. 16.

### Ein Laden

nebst Wohnung, 5 Piecen und Zubehör, ist zum 1. April zu vermieten  
Fürstenstraße Nr. 19.

Eine meublirte Stube nebst Schlafcabinet ist zum 1. Februar zu vermieten  
Hospitalstraße Nr. 1.

Hospitalstraße Nr. 72. ist zum 1. April die Mitteletage im Ganzen und die Oberetage im Ganzen oder getheilt zu vermieten.

St. Georgenstraße Nr. 5. ist eine Wohnung von 5 bis 6 Piecen zu vermieten und sogleich oder Oftern zu beziehen.

Eine Wohnung, bestehend aus Entrée, 2 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör, ist zu vermieten  
Leipziger Straße Nr. 10.

Eine Stube nebst Kammer ist an eine Dame zu vermieten  
Leipziger Straße Nr. 10.

Leipziger Straße Nr. 28a. ist eine Oberwohnung an ruhige Miether zu vermieten.

Eine Wohnung in der 2. Etage, bestehend aus Entrée, 2 Stuben, Kammer, Küche, Keller nebst Zubehör, auf Wunsch mit Gartenbenutzung, so wie eine Giebelwohnung, beide Oftern beziehbar, hat zu vermieten  
L. Boas,  
vor dem Ascan. Thore.

Eine Oberstube mit Kammer, Küche und sonstigem Zubehör ist an einen ruhigen Miether zum 1. April oder auch früher zu vermieten. Näheres in der  
Expedition d. Bl.

Eine meublirte Stube mit Clavier ist an eine anständige Dame sofort oder später zu vermieten. Wo? sagt die  
Expedition d. Bl.

### Verkaufs-Anzeigen.

#### Echt Lairitz'sche

#### Waldwoll - Fabrikate und Präparate,

prämiirt in Frankreich und Portugal, so wie in Hamburg und Köln mit Silber- und Bronce-medailen, bestehend in Unterkleidern vom Kopf bis zum Fuss, so wie in Artikeln zu Waschungen, Einreibungen und Bädern, empfiehlt allen Familien, besonders aber Gicht- und Rheumatismuskleidenden zu geneigter Beachtung und steht mit Näherem gern zu Diensten

#### Gustav Hinsche,

Zerbster Strasse No. 20.

Ausserdem Niederlage bei Friedr. Schade,  
Leipziger Strasse No. 1.

#### Orientalisches Enthaarungsmittel

in Flacons zu 25 Sgr.,

zur Entfernung der Haare von Stellen, wo man solche nicht gern wünscht, in kurzer Zeit, ohne Schmerz und ohne Nachtheil der Haut. Für den Erfolg garantiren die Erfinder, Herren *Rothe & Comp.* in Berlin.

Allein zu haben in der Niederlage bei  
Otto Heinicke, Coiffeur.

#### Chinesisches Haarfärbungsmittel,

pro Flacon 25 Sgr., sogleich echt blond, braun und schwarz färbend. Bei Nichtwirkung wird der Betrag zurückgezahlt.

Allein zu haben in der Niederlage bei  
Otto Heinicke, Coiffeur.

## GROSSE PREIS-ERMÄSSIGUNG.

### LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT

der Liebig's Fleisch-Extract Compagnie, London.

Nur echt, wenn jeder Topf mit Unterschrift der Herren Baron J. v. LIEBIG und Dr. M. v. PETTENKOFER versehen.

#### DETAIL-PREISE FÜR GANZ DEUTSCHLAND:

1 engl. Pfd.-Topf à Thlr. 3. 5 Sgr.	$\frac{1}{2}$ engl. Pfd.-Topf à Thlr. 1. 20 Sgr.	$\frac{1}{4}$ engl. Pfd.-Topf à 27 $\frac{1}{2}$ Sgr.	$\frac{1}{8}$ engl. Pfd.-Topf à 15 Sgr.
--	---	--	--

Zu haben in Dessau bei J. Schindewolf sen.

### Elegante

Reisedecken, weiße Schlaf- und Bügeldecken, alle Arten Flanelle, Moltons, Frieze und Bierdecken empfiehlt

**W. Wolfsohn.**

Petroleum Nr. 1., das Quart 5 Sgr.,  
do. Nr. 2., das Quart 4 $\frac{1}{3}$  Sgr.,

Salon-Photogen, das Quart 5 Sgr.,  
prima Solaröl, das Quart 3 $\frac{1}{2}$  Sgr.,

Pigroine, das Quart 9 Sgr.,  
in bester Qualität bei

**H. C. Schoch.**

Muldensteiner Sahnebutter

erhält jetzt wöchentlich zweimal frisch und empfiehlt

**Albert Arendt.**

### Deutsches Porterbier,

sehr nahrhaft, namentlich Reconvalescenten und Lungenkranken zu empfehlen, die Fl. 2 $\frac{1}{2}$  Sgr., 15 Fl. oder Marken 1 Thlr., bei

Herm. Deutschbein, Schulstraße Nr. 6/7:

### E. Schindewolf jun.,

Nr. 18. Hospitalstraße Nr. 18.

empfiehlt und empfiehlt zum billigsten Preise frisch geräuch. Rhein-Lachs, große Kieler Fettbücklinge, echte Kieler Sprotten, feinsten Neuschäteller Käse, echten holländischen Käse, feinsten Serbelat-, Zungen-, Trüffel- und Sardellen-Leberwurst, ff. Astrachaner und Hamburger Caviar, Neunaugen, Bratheringe, besten westphälischen Pumpernickel, echte Teltower Rübchen, beste ital. Maronen, (Kastanien), beste französische, türkische und thüringer Pflaumen,

besten Magdeburger Sauerkohl, reines Pflaumenmehl, getrocknete Herzfrüchte, Pflaumen ohne Kerne, ital. Brünellen, neue Smyrna-Tafel-Feigen, neue Datteln, neue Trauben-Rosinen, beste Schalmandeln etc.

Blühende Hyacinthen (Haarlemmer), besonders schön, so wie andere blühende Topfpflanzen, Bouquets und Kränze mit Camellien fortwährend billig bei

**L. Boas,**

vor dem Ascan. Thore.

Zwei Schock hochstämmige Wallnußbäume hat abzulassen

**Birnbaum, Gärtner,**

Stiftsstraße Nr. 20.

Ein fast noch neuer, sehr wenig getragener Bisampelz ist zu verkaufen. Das Nähere

Steinstraße Nr. 63. im Laden.

Ein guter eiserner Ofenkasten ist Fürstenstraße Nr. 11. billig zu verkaufen.

Speisekartoffeln und einige Scheffel Futterkartoffeln sind zu verkaufen

Fürstenstraße Nr. 11.

Ein einspänniger Leiterwagen mit Horden und Schutz und ein Instrument für Anfänger stehen billig zu verkaufen. Näheres

Bäckgasse Nr. 8.

Ein fettes Schwein ist zu verkaufen

Breite Straße Nr. 49.

Alle Sorten Felle kauft zu den höchsten Preisen

**S. Rodotich.**

Für Felle von alten Ziegen, wenn dieselben gut geschlachtet und kräftig im Leder sind, zahle ich 1 Thlr. 9—10 Sgr., für Zährlinge, wenn sie groß und kräftig sind, 1 Thlr.—1 Thlr. 2 Sgr., für Bälge von alten Hasen zahle ich, wenn sie gut abgezogen sind, 6—6 $\frac{1}{2}$  Sgr.

**S. Rodotich.**

Ein Schock Haferstroh wird zu kaufen gesucht

Breite Straße Nr. 40.

**Durch bedeutende, höchst vortheilhafte Einkäufe in Leipzig, empfehle ich mein Lager aller Sorten Leder zu sehr soliden Preisen.**  
**B. Goldschmidt,**  
 Lederhandlung in Rötzen.

Ein leichter zweispänniger Leiterwagen, ein fast neues Hall'sches Kummel, 1 Wispel Turnips und zwei Fuder Dünger sind billig zu verkaufen bei  
 Leopold Janide,  
 Joniz, Wall Nr. 66.

Eine neumilchende Kuh mit dem Kalbe ist zu verkaufen beim  
 Anspanner E. Meyer  
 in Mosigkau.

30 Centner gutes Heu  
 sind zu verkaufen bei  
 Wittve Hennig in Alekewitz.

### Vermischte Anzeigen.

Die Verlobung ihrer jüngsten Tochter Emilie mit dem Kaufmann Herrn Otto Hoffmann in Halle a. S. beehren sich Freunde und Verwandten nur auf diesem Wege anzuzeigen  
 Gutsbestzer Alb. Griesing und Frau.  
 Spoeren, 10. Januar 1869.

Verwandten und Freunden die traurige Nachricht, daß unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter, die vermittelte Tischlermeister Dorothee Balzer, in ihrem 70. Lebensjahre sanft und ruhig verschieden ist.  
 Dessau, 12. Januar 1869.

### Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet heute, Freitag, Nachmittags 4 Uhr statt.

Den am 13. d. Mts. erfolgten Tod meines lieben Mannes, des herrschaftlichen Bedienten Wilhelm Müller, zeige ich Freunden und Bekannten hierdurch tiefbetrußt an.  
 Dessau, 15. Januar 1869.

Wittve Johanne Müller,  
 geb. Günther.

Die Beerdigung findet heute Nachmittags 4 Uhr statt.

### Todes = Anzeige.

Dank, herzlichen Dank Allen, die unserem lieben guten Bruder Lebrecht Wolter in Bode-  
 rode während seiner langen Krankheit so viele Theilnahme gezeigt, seinen Sarg so reich mit

Blumen geschmückt und ihn zur Gruft getragen haben, insbesondere herzlichen Dank dem Herrn Kaplan Richter in Wörlitz für seine trostreichen, erhebenden Worte am Grabe des Seligen.

Die Geschwister Wolter.

200 Thlr. sind auf sichere Hypothek zu verleihen  
 Kreuzgasse Nr. 8.

Zwei Knaben, welche eine der hiesigen Schulen besuchen wollen, finden unter Benützung eines Instrumentes eine gute Pension. Zu erfragen in der  
 Expedition d. Bl.

Für ein flottes Colonial- und Farbwaaren-Geschäft wird zu Ostern o. ein mit den nöthigen Schulkenntnissen versehener junger Mann als Lehrling gewünscht. Näheres bei Herrn  
 H. C. Schuch in Dessau.

In einem guten Colonial- und Farbwaaren-Geschäft wird zu Ostern o. unter günstigen Bedingungen ein solider junger Mann als Lehrling verlangt. Näheres bei Herrn  
 Carl Menge in Coswig.

Ein junger Mann, welcher eine schöne Handschrift schreibt und mit dem Rechnen vertraut ist, kann dauernde Beschäftigung erhalten. Wo? sagt die  
 Expedition d. Bl.

Ein anständiges junges Mädchen von außerhalb, welches in häuslichen wie in weiblichen Arbeiten nicht ganz unerfahren ist, sucht zu ihrer Verbollkommnung zum 1. April o. eine passende Stelle, am liebsten zur Stütze der Hausfrau, doch würde dieselbe auch eine Stelle bei nicht zu kleinen Kindern in einem größern Hause gern übernehmen. Näheres zu erfragen in der  
 Expedition d. Bl.

Ein ordentliches Stubenmädchen, welches die Wäsche versteht und gut nähen kann, auch schon gebient hat und gute Zeugnisse aufweisen kann, wird sofort gesucht

Ferbster Straße Nr. 22.,  
 eine Treppe hoch.

Ein Bursche, der Kellner werden will, und ein Laufbursche, zu allen häuslichen Arbeiten tauglich, von außerhalb gebürtig, erhalten Stellung und werden zum sofortigen Antritt oder zu Ostern gesucht. Nur gute Zeugnisse werden berücksichtigt.

F. Ehrenberg,  
 Robitzsch's Bierhalle.

Eine Person sucht noch Aufwartestellen, auch empfiehlt sich dieselbe als Kochfrau.  
 Näheres in der  
 Expedition d. Bl.

Meine Wohnung ist jetzt Stiftsstraße  
 Nr. 7. Schubert, Wartefrau.



**Eine Wein-Grosshandlung ersten Ranges in Hamburg** sucht in den grösseren Städten des Zollvereins gewandte **Agenten**, um den Verkauf an Private zu vermitteln. Kenntniss des Weingeschäfts wünschenswerth, durchaus beste Referenzen erforderlich. Reflectirende belieben ihre Adresse bez. U. L. 416. franco an die Herren **Haasenstein & Vogler** in Hamburg einzusenden.

#### Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche noch zur Schuhmachermeister **Friedrich Hartmann'schen** Concurssmasse hier selbst verschulden, werden hierdurch, bei Vermeidung sofortiger Klageanstellung, aufgefordert, binnen 8 Tagen an das Herzogliche Kreisgericht hier oder an mich Zahlung zu leisten. Dessau, 14. Januar 1869.

Der Rechtsanwalt **Franke**,  
als Hartmann'scher Concursscurator.

Vor Weihnachten ist eine **Schere** in meinem Laden liegen geblieben. Der Eigenthümer kann dieselbe in Empfang nehmen bei

**Ab. Koch**, Buchbinder,  
Hospitalstraße Nr. 68.

Der 6. Band von **Fritz Reuter's** Werken ist verloren worden. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung beim Buchbindermeister **Luppe**.

Ein schwarz und weiß gefleckter großer **Kettenhund**, auf den Namen „**Lord**“ hörend, ist entlaufen. Der Wiederbringer erhält eine gute Belohnung beim

Färbermeister **Rosenberger**,  
Steinstraße Nr. 47.

Ein grau wollenes Tuch mit Killa und schwarzer Kante ist am Donnerstag Abend verloren worden. Abzugeben **Leipziger Straße Nr. 22.**

#### Warnung.

Ich warne hiermit Jedermann, meiner Frau **Sophie Michaelis** etwas auf meinem Namen zu borgen, indem ich keine Zahlung für derartige Schulden leiste.

Jesnitz, 12. Januar 1869.

G. Michaelis.

#### Meine große

### Maskengarderobe

für Damen, Herren und Kinder, welche auch in diesem Jahre wieder bedeutend vermehrt worden ist, halte ich hierdurch zu den beabsehenden Redouten unter strengster Discretion zu möglichst billigsten Preisen bestens empfohlen und empfehle zugleich mein großes Lager aller Arten Gesichtsmasken, Bärte, Tricots, Perücken, seidener Bänder, Glacé-Handschuh, Gold- und Silber-Besätze u. dergl. m. zu billigen Preisen.

#### Gustav Hinsche.

Ein eleganter Maskenanzug für Herren ist billig zu verleihen beim  
Schneidermeister **Scheil**, Flössergasse.

### Maskenball.

Der Maskenball der Sturm'schen Bürgergesellschaft „Eintracht“ wird Mittwoch, den 27. Januar, abgehalten. Billets sind bei Herrn Sturm, so wie bei dem unterzeichneten Vorstände zu haben.

**Nickel. Weise. Wöpe. Lehmann. Marx.**

Für eine anständige Maskengarderobe am Ballabend ist gesorgt.

## Allgemeine Ausstellung

sämmtlicher in das Mühlenfach, so wie zur Bäckerei und Landwirthschaft gehörenden Maschinen, Utensilien und Producte

### in Leipzig.

Das Comité hat beschlossen, den Anmeldetermin für die vom 30. Mai 1869 an stattfindende Ausstellung

**bis Ende Februar 1869**

zu verlängern. Prospecte und Anmeldeformulare sind bei dem Vorsitzenden, Herrn **Carl Eisenreich** in Neuschönefeld-Leipzig, zu haben.

**Das Comité.**



Vielen Aufforderungen zu entsprechen, wird der Unterzeichnete  
**Dienstag, den 19. Januar,**  
 von Abends 7 Uhr an,  
 in der zu diesem Zwecke besonders schön decorirten

## Carnhalle auf Robitzsch's Bierkeller einen Maskenball

veranstalten und ladet Freunde und Gönner dazu ganz ergebenst ein. Der Saal und die angrenzenden Räume sind gut geheizt und werde ich auch außerdem alles aufbieten, den mich beehrenden Gästen das Vergnügen zu erhöhen.

Billets à Person 7½ Sgr., Zuschauerbillets zu 5 Sgr. sind von heute ab bei den Herren **Weniger & Comp.**, bei Herrn **Ehrenberg** in Robitzsch's Bierhalle, bei Herrn **Schindewolf jun.**, Hospitalstraße, und beim Unterzeichneten zu haben.

**F. Soldmann,**  
 Robitzsch's Bierkeller.

### Maskenball.

Den geehrten Mitgliedern der **Stab'schen Bürger-Gesellschaft** zur Nachricht, daß **Montag, den 18. Januar**, der **Maskenball** stattfindet, wozu wir Freunde dieses Vergnügens freundlichst einladen. Billets zu 7½ Sgr. sind beim unterzeichneten Vorstand, so wie bei Herrn **Stab** und **Abends** im **Stab'schen Locale** zu haben. — **Anfang 8 Uhr.**

H. Leichert. E. Kersten. E. Müller.  
 F. Wolf. H. Hampe.

Auch wird der Unterzeichnete mit einer großen Auswahl eleganter Masken-Anzüge anwesend sein.  
 F. Röder.

### Stab's Kaffeegarten. Freitag und Sonnabend Schlachtfest.

Ergebenst **F. Stab.**

#### Zum Ball

**Sonntag, den 17. Januar d. J.**, ladet freundlichst ein **G. Rosch** in **Forstдорf**.

Ein **Bisammuff** ist liegen geblieben. Abzugeben gegen **Belohnung**

Steinstraße Nr. 2.

Redaction und Druck von **H. Henbruch**. — Expedition: **Hofbuchdruckerei**, Lange Gasse Nr. 3.

Hierzu Beilage der Buchhandlung von **Emil Barth** in **Dessau**.

Heute früh 2 Uhr starb nach kurzem Krankenlager mein Diener **Wilhelm Müller** im Alter von 67 Jahren. Während 45 Jahre erfüllte derselbe seine Obliegenheiten in meinem Dienste mit gewissenhafter Treue und erwarb sich dadurch gerechten Anspruch auf ein dauerndes ehrenvolles Andenken.

Dessau, 13. Januar 1869.

v. **Wolfframsdorff**.

#### Fremde in Dessau.

**Goldenerbeutel.** Kaufl. Jgen, Löser u. Keller aus Leipzig, Ball, Wolf, Alders u. Fränkel a. Berlin, Kömper a. Merseburg, Hollmann a. Magdeburg, Bends aus Braunschweig u. Jeltz a. Mainz.

**Goldener Hirsch.** Baron v. Eberstein a. Bremen. Geh. Rath Habicht a. Edderitz. Ingenieur Köhler a. Darmstadt. Fabrikbes. Näther a. Zeitz. Insp. Wegbrecht und Kaufl. Saalbaum, Strahl a. Magdeburg, Spreen a. Essen, Grashwitz, Schäffer und Schlicke a. Leipzig. Dreier aus Bleicherode, Hartung a. Dresden, Große a. Wernigerode, Quilling a. Plauen, Voigt a. Neuwerk u. Teubrecht, Tiemann, Troitsch und Löwenstein a. Berlin.

**Goldener Ring.** Holzhändler Könnemann a. Schandau. Landrichter Günther a. Hinsdorf. Rentier Wischrows a. Magdeburg. Dekonom Leithold a. Ummendorf. Kaufl. Schott a. Hamburg, Herrfort a. Leipzig u. Bär u. Schneegans a. Nordhausen.

